

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Danksagung	7
1 Einleitung	9
1.1 Das Sonett und die Musik im Spiegel der Forschung.....	11
Die literaturwissenschaftliche Perspektive 11 – Die musikwissenschaftliche Perspektive 17 – Die interdisziplinäre Perspektive 21	
1.2 Fragestellung, Quellen und Methodik.....	22
2 Das italienische Sonett. Metrische Struktur und literarische Entwicklung bis ins 17. Jahrhundert	27
2.1 Überblick über die literarische Entwicklung des Sonetts.....	27
2.2 Themen und Anwendungsgebiete des Sonetts	34
2.3 Formale und strukturelle Aspekte des Sonetts	37
Reimschema 37 – Versstruktur 38 – Asymmetrische Strophenform 38 – Syntaktische Struktur und Enjambement 40 – Gedankenführung und Binnenstruktur 44	
3 Poesia senza musica? Das frühe italienische Sonett und sein Verhältnis zur Musik.....	51
4 Die ersten aufgezeichneten Sonettvertonungen im 15. Jahrhundert.....	65
4.1 Das Sonett und die Motette: Guillaume Dufays »Apostolo glorioso, da dio electo«	66
4.2 Das Sonett als Strophenform	70
Franchino Gaffurios »Lascera ogni nimpha el parnaso colle« 71 – »Pace non truovo e non ho da far guerra« 75	
5 Das Primat der Form. Musikalische Deklamationsmodelle für Sonette im 16. und 17. Jahrhundert	83
5.1 Musikalische Deklamationsmodelle für Sonette in der Frottola.....	83
5.2 Der Ursprung der Deklamationsmodelle in der Improvisationspraxis des 15. Jahrhunderts.....	88
5.3 <i>Arie di cantar sonetti</i> im 16. Jahrhundert.....	90
Vincenzo Galileis <i>Aria de sonetti</i> 93 – Strophische Sonettvertonungen in Cosimo Bottegaris Lautenbuch 95 – Strophische Sonettvertonungen in Rocco Rodios <i>Aeri raccolti</i> (1577) 98	
5.4 <i>Arie di cantar sonetti</i> im Sologesang des 17. Jahrhunderts	106
6 Syntax und Semantik. Das Durchkomponieren als alternative Strategie der Sonettvertonung im mehrstimmigen Madrigal des 16. Jahrhunderts	115

6.1	Sonette in Petruccis <i>Libri di Frottole</i> . Vom <i>Modo di cantar sonetti</i> zum ersten durchkomponierten Sonett	115
6.2	Das Sonett zwischen Strophigkeit und Prosa: Das frühe Madrigal als Experimentierfeld bei Philippe Verdelot und Jacques Arcadelt.....	129
6.3	Durchkomponierte Zweiteiligkeit bei Sonettvertonungen in gehobenem Stil: Adrian Willaerts <i>Musica nova</i> -Madrigale	150
	Literarische Voraussetzungen 150 – Adrian Willaerts <i>Musica nova</i> -Madrigale 152 – Exemplarische Analyse von »I' vidi in terra angelici costumi« 155 – <i>Imitatio</i> und <i>Aemulatio</i> als Vehikel für die Standardisierung 160	
6.4	Sonettvertonungen leichteren Stils	166
6.5	Komplexe syntaktische Strukturen und Enjambements im mehrstimmigen Madrigal	171
6.6	Dialogische Sonettvertonungen im mehrstimmigen Madrigal	184
6.7	Semantik als formbildendes Element in Sonettvertonungen am Ende des 16. Jahrhunderts: Giaches de Wert und Luca Marenzio	188
7	Formale Vielfalt und Synthesen. Sonettvertonungen nach 1600.....	201
7.1	Neue und alte Sonette in der Musik nach 1600	201
	Übertragung des Durchkomponierens auf den Sologesang 202 – Strophisch variierte Bassmodelle und ostinate Bässe als Grundlage für Sonettvertonungen 211	
7.2	Synthesen: Claudio Monteverdi und das Sonett.....	219
8	Das Verschwinden des Sonetts aus der Musik des 17. Jahrhunderts	235
8.1	Die letzten Sonettisten in der Musik des 17. Jahrhunderts: Domenico Mazzocchi und Martino Pesenti.....	237
8.2	Die letzten Sonettvertonungen im Madrigal des 17. Jahrhunderts	244
8.3	Der Wandel der musikalischen Gattungen.....	246
8.4	Der Funktionswandel des Sonetts als poetische Gattung	253
9	Schluss.....	259
10	Anhang: Transkriptionen.....	263
11	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	289
	Musikalische Quellen und Ausgaben	291
	Handschriften 291 – Zeitgenössische Drucke 292 – Moderne Ausgaben und Nachdrucke 294	
	Wortsprachliche Quellen, Literatur und Klangdokumente	298
	Handschriften 298 – Zeitgenössische Drucke 298 – Moderne Ausgaben und Nachdrucke 299 – Literatur 300 – CD-Aufnahme 311	